

MONIKA HERR studierte Schulmusik, Instrumentalpädagogik und Orchestermusik mit den Hauptfächern Violine und Viola in Hannover (Karl-Heinrich von Stumpff und Barbara Koerppen), Würzburg (Boris Goldstein und Anton Weigert) und München (Kim Kashkashian). Seit 1987 unterrichtet sie an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken und ist daneben an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach besonders in den Bereichen Streicherfrüherziehung und Kinderorchester aktiv.

Im Oktober 2006 gründete Monika Herr das **KRONACHER KAMMERORCHESTER**. Das Ensemble setzt sich zum einen aus den Streichern der Berufsfachschule für Musik und zum anderen aus fortgeschrittenen StreicherschülerInnen der Sing- und Musikschule zusammen. Daneben steht es interessierten Streichern aus Kronach und Umgebung offen, die über ein spieltechnisches Fundament verfügen, auf ihrem Instrument weiterkommen möchten, offen sind für neue Literatur und die Bereitschaft zur eigenen Probennacharbeit mitbringen. Bei entsprechender Literatur wird die Streicherbesetzung durch Bläser ergänzt. In den wöchentlich stattfindenden Proben bildet die Vorbereitung des jeweils aktuellen Konzertprogramms einen wesentlichen Schwerpunkt. Daneben wird aber auch an streichertechnischen Grundlagen gearbeitet, die ein Zusammenspiel auch ohne Dirigenten ermöglichen. Regelmäßiges Vom-Blattspiel schließlich fördert das Kennenlernen der *vielsaitigen* Streicherliteratur.


Die **BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK OBERFRANKEN** in Kronach bietet eine qualifizierte Ausbildung zum Ensembleleiter bzw. Chorleiter in den Fachrichtungen Klassik und Kirchenmusik an. Darüber hinaus arbeitet sie sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Vorbereitung auf ein Musikstudium. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. In einem dritten Schuljahr kann eine pädagogische Zusatzqualifikation erworben werden, die zur Unterrichtserteilung an Musikschulen befähigt. Der erfolgreiche Abschluss der Schule bietet zudem die Voraussetzung zur weiterführenden Ausbildung zum Fachlehrer für Musik und Kommunikationstechnik an Haupt-, Real- und Förderschulen am Staatsinstitut in Ansbach. Schüler mit hervorragenden Leistungen im instrumentalen/vokalen Hauptfach werden in einem Künstlerischen Aufbaujahr speziell gefördert und u. a. in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Die Ausbildung bietet weiterhin eine gute Grundlage für eine Tätigkeit in musikverwandten Berufen wie Musikalienhändler und Instrumentenbauer oder als Zusatzqualifikation für Erzieher, Sozialpädagogen und andere pädagogische Berufe.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kronacher-kammerorchester.de
www.bfm-oberfranken.de
www.musikschule-kronach.de
www.musikgymnasium-belvedere.de

Über eine Spende zur Deckung unserer Kosten würden wir uns freuen. Vielen Dank!

„Solo - A Due - Tutti“ Kronacher Kammer Orchester



Katharina Kastl, Blockflöte
Theresa Angles, Viola
Johannes Klumpp, Violine
Monika Herr, Viola
und Leitung

Samstag, 4. Juni 2011
19:30 Uhr
Saalfeld, Schlosskapelle

Sonntag, 5. Juni 2011
18:30 Uhr
Kronach, Historischer Rathaussaal

Programm

Antonio Vivaldi
1678 – 1741

Concerto grosso a-Moll op. 3 Nr. 8
aus: „*L'estro armonico*“
für 2 Violinen, Streicher und Basso continuo

Allegro
Larghetto e spiritoso
Allegro

Antonio Vivaldi
1678 – 1741

Concerto c-Moll op. 44 Nr. 19
für Blockflöte, Streicher und Basso continuo

Allegro non molto
Largo
Allegro

Carl Friedrich Zelter
1758 – 1832

Konzert Es-Dur
für Viola und Orchester

Allegro con fuoco
Adagio non troppo
Rondo. Un poco moderato

Carl Philipp Stamitz
1745 – 1801

Sinfonia Concertante D-Dur
für Violine, Viola und Orchester

Allegro moderato
Romance
Rondeau. Tempo di Minuetto

Ausführende

KRONACHER KAMMERORCHESTER

Violine

Monika Herr
Iris Eitel-Nasoetion
Sabine Hempfling
Lena Walter

Johannes Klumpp
Manuela Gräbner
Elly Esser
Vanessa Götz

Viola

Karl-Heinz Kostka
Hagen Schellenberg

Violoncello

Bernhard Krügel
Maximilian Fahnler (4.6.)
Christine Müller (5.6.)

Horn

Eva Friedrich
Daniela Wachter

Cembalo

Katharina Pfretzschner-Runge

KATHARINA KASTL, 1991 in Selb geboren, erhielt ihren ersten Blockflötenunterricht an der Musikschule ihrer Heimatstadt. Bei zahlreichen Konzerten mit verschiedenen Ensembles erweiterte sie kontinuierlich ihr künstlerisches Repertoire. Seit 2009 wird sie als Hospitantin an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken von Andreas Wolf unterrichtet. Neben Kursen bei Bart Spanhove und Prof. Myriam Eichberger nahm sie mehrmals erfolgreich an „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene und am „Auerbacher Blockflötenwettbewerb“ teil.

THERESA ANGLES begann ihre musikalische Ausbildung 2000 mit fünf Jahren auf der Violine bei Monika Herr an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach. Von Anfang an war das Ensemblespiel eine wichtige und prägende Erfahrung („Miniorchester“, Klaviertrio, Streichtrio). Erste Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ solistisch und im Ensemble folgten. Nach dem Wechsel zur Viola waren neben der erfolgreichen Teilnahme beim Maria-Pajman-Kania-Wettbewerb in Trossingen im November 2008 die Aufnahme in die Deutsche Streicherphilharmonie unter Michael Sanderling Anfang 2009 und die damit verbundenen Konzerte im In- und Ausland einschneidende musikalische Erlebnisse. Seit dem Schuljahr 2009/10 besucht Theresa Angles das Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar, wo sie im Hauptfach Viola von Prof. Erich Wolfgang Krüger und Marie-Annick Caron unterrichtet wird.

JOHANNES KLUMPP wurde 1982 in Kronach geboren und erhielt ersten Violinunterricht bei Burghard Fussek im Alter von sechs Jahren. Von 1999 bis 2001 besuchte er die Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach, wo er von Monika Herr unterrichtet wurde. Anschließend nahm er sein Violinstudium bei Max Speermann an der Hochschule für Musik in Würzburg auf. Meisterkurse bei Igor Ozim in Köln und Olaf Adler in Weimar ergänzten das Studium. Dem Diplomabschluss folgte ein einjähriges Praktikum bei den Stuttgarter Philharmonikern. Seit 2007 unterrichtet Johannes Klumpp an der Sing- und Musikschule im Landkreis Kronach. Daneben wirkt er seit 2004 als Dozent und Konzertmeister beim oberfränkischen Jugendsinfonieorchester und bei der Kronacher Klassik Akademie.